

## Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.01.2017

### Anfrage Frau Hölzing, sachkundige Einwohnerin (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

#### Ausschuss für Schule und Weiterbildung vom 28.11.2016

#### TOP 5.5

#### Anfrage zu Mitteilung 3767/2016: Volkshochschule startet mit dem neuem Gesamtprogramm Sprache (GPS)

Frau Hölzing, sachkundige Einwohnerin (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), fragt nach:

- Welche weiteren 6 Sprachkursträger befinden sich in diesem Programm?
- Welche Qualifikation haben die Lehrkräfte?
- Erhalten die Lehrkräfte die unter TOP 4.10 beschlossenen Honorare? und
- Gibt es für die VHS Synergieeffekte dadurch, dass sie die Kurse für alle zusammen anbietet und wenn ja: Welche?

#### **Beantwortung:**

##### **Zu Punkt 1:**

Folgende Sprachkursträger befinden sich in diesem Programm: TERTIA Vermittlungsagentur GmbH, Deutscher Familienverband NRW Bildungsforum e.V., Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V., IB West gGmbH für Bildung und Soziale Dienste, JobWerk Porz gGmbH, Benedict School GmbH

##### **Zu Punkt 2:**

Die Lehrenden müssen über eine Zulassung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als Lehrkraft in Integrationskursen verfügen.

##### **Zu Punkt 3:**

Die Lehrkräfte in den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge refinanzierten Kursen erhalten das vom Bundesamt empfohlene Honorar in Höhe von 35.-€ pro Unterrichtseinheit.

Bei den unter TOP 4.10 behandelten Honoraren handelt es sich um Honorare für Lehrkräfte in Deutschkursen des offenen Angebots, die nicht Bestandteil des Gesamtprogramms Sprache (GPS) sind und nicht durch das BAMF refinanziert werden.

(Nachrichtlich: Gemäß Ratsbeschluss vom 20.12.2016 (AN/2159/2016) erhalten auch die Lehrenden im Bereich Deutsch als Fremdsprache im offenen Angebot 35.- € pro Unterrichtseinheit.)

##### **Zu Punkt 4:**

Dadurch, dass die VHS ein durchgängiges, von BAMF refinanziertes Angebot anbietet, ist für die Teilnehmenden sichergestellt, dass sie in abgestimmten Angeboten vom Anfängerniveau A1 bis zum Niveau C1, das für Ausbildung und Beruf empfohlen ist, und C2 lernen können.

Synergieeffekte entstehen u. a. durch die effektive Raumnutzung an den verschiedenen Standorten der VHS in Köln, gegenseitige Abstimmung der Lehrmethoden und Unterrichtsmaterialien (unter Einhaltung der jeweiligen vorgegebenen Modulkonzepte), Rückgriff auf einen gemeinsamen Pool an qualifizierten Lehrenden, enge Absprachen in sämtlichen Bereichen der Moduldurchführung (inkl. Organisation und Abrechnung) über die einzelnen Niveaus hinweg.

gez. Dr. Klein